Inhalt

Vorwort.....	5
Inhalt.....	7
1. Einleitung.....	9
1.1 Der Problemrahmen.....	9
1.2 Der Fall.....	12
1.3 Der Gegenstand der Untersuchung.....	16
1.3.1 Einstellungen.....	16
1.3.2 Vorstellungen und Mentalitäten.....	21
1.4 Die Fragestellung.....	27
1.5 Das methodische Vorgehen.....	28
1.6 Die Forschungslogik.....	31
1.7 Der Aufbau der Arbeit.....	35
2. Methodologische Grundlagen des narrativen Interviews.....	37
2.1 Vorbemerkung.....	37
2.2 Erzähltheoretische Grundlagen des narrativen Interviews.....	38
2.2.1 Diskursarten.....	38
2.2.2 Kognitive Figuren.....	40
2.2.3 Zugzwänge des Erzählens.....	46
2.3 Biographietheoretische Grundlagen des narrativen Interviews... ..	48
2.3.1 Prozeßstrukturen des Lebensablaufs.....	48
2.4 Der Zusammenhang zwischen Erzählung, Erfahrung und Konstruktion - die Kritik am narrativen Interview.....	54
2.5 Zum Verhältnis biographischer, sozialer und historischer Prozesse.....	58
3. Das methodische Vorgehen.....	65
3.1 Vorbemerkung.....	65
3.2 Die Auswahl der Befragten.....	66
3.3 Die Erhebung.....	70
3.4 Die Analyse.....	71
3.5 Die Darstellung der Ergebnisse.....	74

4. Wege in die Demokratie im Spannungsfeld von Wandel und Kontinuität	77
4.1 Typ I: Kognitive Hinwendung zur Demokratie und emotionale Leere.....	77
4.1.1 Fallbeispiel: Emil Maier und der Versuch der radikalen Abgrenzung von der Vergangenheit.....	77
4.1.2 Strukturmerkmale.....	95
4.2 Typ II: Die Strategie der Maskierung.....	98
4.2.1 Fallbeispiel: Herbert Färber und die strategische Anpassung an die Regeln der Demokratie.....	98
4.2.2 Strukturmerkmale.....	124
4.3 Typ III: Die Reorientierung an alternativen Ordnungsideen ...	128
4.3.1 Fallbeispiel: Martin Geschke und die Rückbesinnung auf katholische Deutungsmuster.....	128
4.3.2 Strukturmerkmale.....	148
4.4 Typ IV: Problemlagen jenseits des Systemwechsels.....	150
4.4.1 Fallbeispiel: Ernst Grundel und die Suche nach Sinn.....	150
4.4.2 Strukturmerkmale.....	170
4.5 Typ V: Die Kontinuität des traditionellen Welt- und Politikverständnisses.....	172
4.5.1 Fallbeispiel: Anton Schulz und die Beständigkeit.....	172
4.5.2 Strukturmerkmale.....	183
5. Schlußfolgerungen	185
Literaturverzeichnis.....	203
Anhang.....	223